



# „Aufbruch“

Fotografien von Sonja Huber

4. Dezember 2018 – 29. Jänner 2019

---

## Vernissage

**Dienstag, 4. Dezember 2018, 19 Uhr**

Musikalische Gestaltung: Sonja Huber, Klavier: Edvard Grieg, aus der Klavier-Suite „Aus Holbergs Zeit“, op. 40/1  
Eröffnung der Ausstellung: Mag. Radoslaw Celewicz

## Finissage

**Dienstag, 29. Jänner 2019, 19 Uhr**

## Zur Ausstellung

Nahaufnahmen von Baumstämmen – Bei den entstandenen Bildern handelt es sich für die Künstlerin nicht nur um „natürliche Grafiken“ oder ästhetische Objekte. Vielmehr können die Baumstämme Geschichten erzählen: Ihre eigenen Geschichten des Wachsens, der Unterbrechung, der Krisenzeiten, deren Überwindung und Integration in den weiteren Wachstumsprozess. Geschichten der Veränderung und des Neuanfangs oder des Absterbens und Transformativ-Werdens.

Stephansplatz 6 (im Hof), 1010 Wien

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 10–18 Uhr

[www.quovadis.or.at](http://www.quovadis.or.at)

---

Quo  
vadis?

Begegnung  
und Berufung  
im Zentrum

Genau diese Geschichten kann auch der Betrachter in die Bilder aus seiner eigenen Perspektive hineinlegen, sich selbst oder das Leben anderer Menschen gleichsam in den Baumstämmen widerspiegelt finden.

## Zur Künstlerin

1980 geboren in Wiener Neustadt,  
1998–2006 Studien an der Universität für Musik Wien:  
Komposition, Musiktheorie, Konzertfach Klavier,  
Doktoratsstudium Musikwissenschaft, Diplome und  
Rigorosum mit Auszeichnung  
2008–2015 Lehrtätigkeit an Universitäten; zahlreiche  
Preise als Komponistin, Pianistin und Musikwissenschaft-  
lerin, Publikations- und Vortragstätigkeit u. v. a.  
Seit 2015 Studium Kath. Fachtheologie, Universität Wien  
2018 Lebensweihe  
Als Fotografin weitgehend Autodidaktin, intensive  
Beschäftigung mit Fotografie seit 2014